



gemeinde mönchaltorf



Wasserversorgung Mönchaltorf

Jahresbericht 2025

Organisation

Kontakt

Adresse

Wasserversorgung Mönchaltorf
Seestrasse 33
8617 Mönchaltorf

Postanschrift

Wasserversorgung Mönchaltorf
Esslingerstrasse 2
8617 Mönchaltorf

werke@moenchaltorf.ch

wasser@moenchaltorf.ch

Personen

Thomas Bodmer	Leiter Kläranlage und Wasserversorgung
Michael Egli	Stv.-Leiter Kläranlage und Wasserversorgung
Matthias Egli	Mitarbeiter Kläranlage und Wasserversorgung
Schütz Sven	Bereichsleiter Werke
Stefan Zollinger	Gemeinderat, Ressort Tiefbau

Pikett-Notfalldienst für Wasser

24 Stunden während 365 Tagen: 044 994 92 50

Bitte melden Sie uns mögliche Leckstellen im Wasserversorgungsnetz.

Fliessgeräusche im Keller oder Feuchtigkeit in den Wohnräumen können Hinweise auf ein Leck sein. Kontrollieren Sie ab und zu die Wasseruhr (permanentes Drehen des Zählers bedeutet Wasserverlust). Auch anhaltende Fliessgeräusche im Spülkasten der Toilettenspülung weisen auf einen unnötigen Wasserverbrauch hin.



Einleitung

Die Wasserversorgung Mönchaltorf versorgt als Betrieb der Gemeinde Mönchaltorf die Bevölkerung mit Trinkwasser.

Die Wasserversorgung Mönchaltorf stellt sicher, dass Trinkwasser in einwandfreier Qualität, ausreichender Menge und mit genügendem Druck zur Verfügung steht. Um stabile Druckverhältnisse zu gewährleisten, ist das Trinkwassernetz in zwei Versorgungszonen unterteilt: die **Zone «Dorf»** und die höher gelegene **Zone «Lindhof»**.

Einzelne Gebiete werden über nachbarschaftliche Wasserversorgungen beliefert und sind nicht Teil des Jahresberichts. Die Weiler Brand und Burg werden durch die Wasserversorgungsgenossenschaft Grüt-Gossau, der Weiler Weid durch die Wasserversorgung Egg sowie die Exklave Heusberg durch die Stadtwerke Wetzikon versorgt.

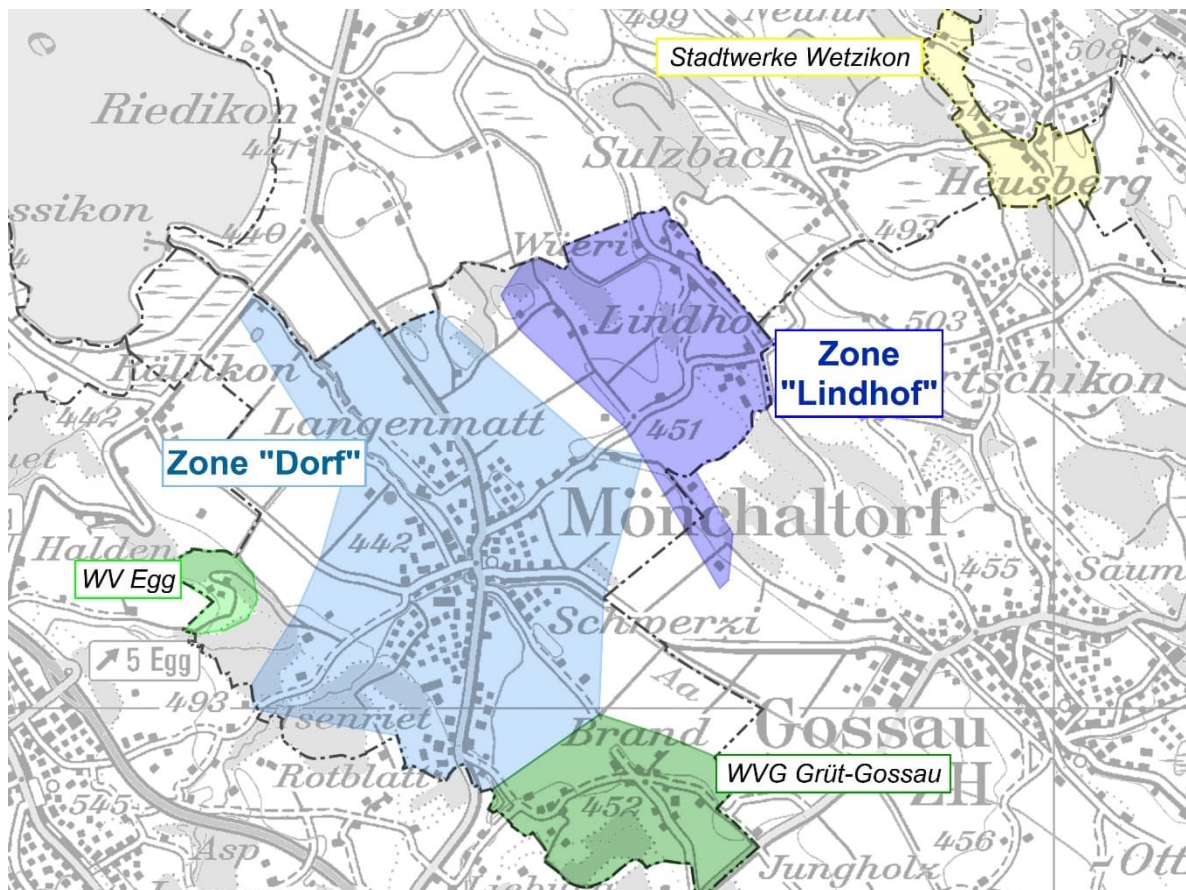


Abbildung 1: Trinkwasser-Zonen der Gemeinde Mönchaltorf

Klima

2025 ist das viertwärmste Jahr seit Messbeginn hinter den drei Vorjahren 2022-2024.

Das Jahr 2025 startete mit überdurchschnittlichen Temperaturen von Januar bis April und einem sehr nassen Januar. Danach folgte eine mehrmonatige Phase mit wenig Niederschlag. Nach dem zweitwärmsten Juni seit Messbeginn kam die Hitze im August verhalten zurück. Starke Gewitter sorgten im Juli für viel Niederschlag. Die Herbstmonate zeigten sich variabel. Besonders niederschlagsreich war der September.

[Klimabulletin 2025 MeteoSchweiz]

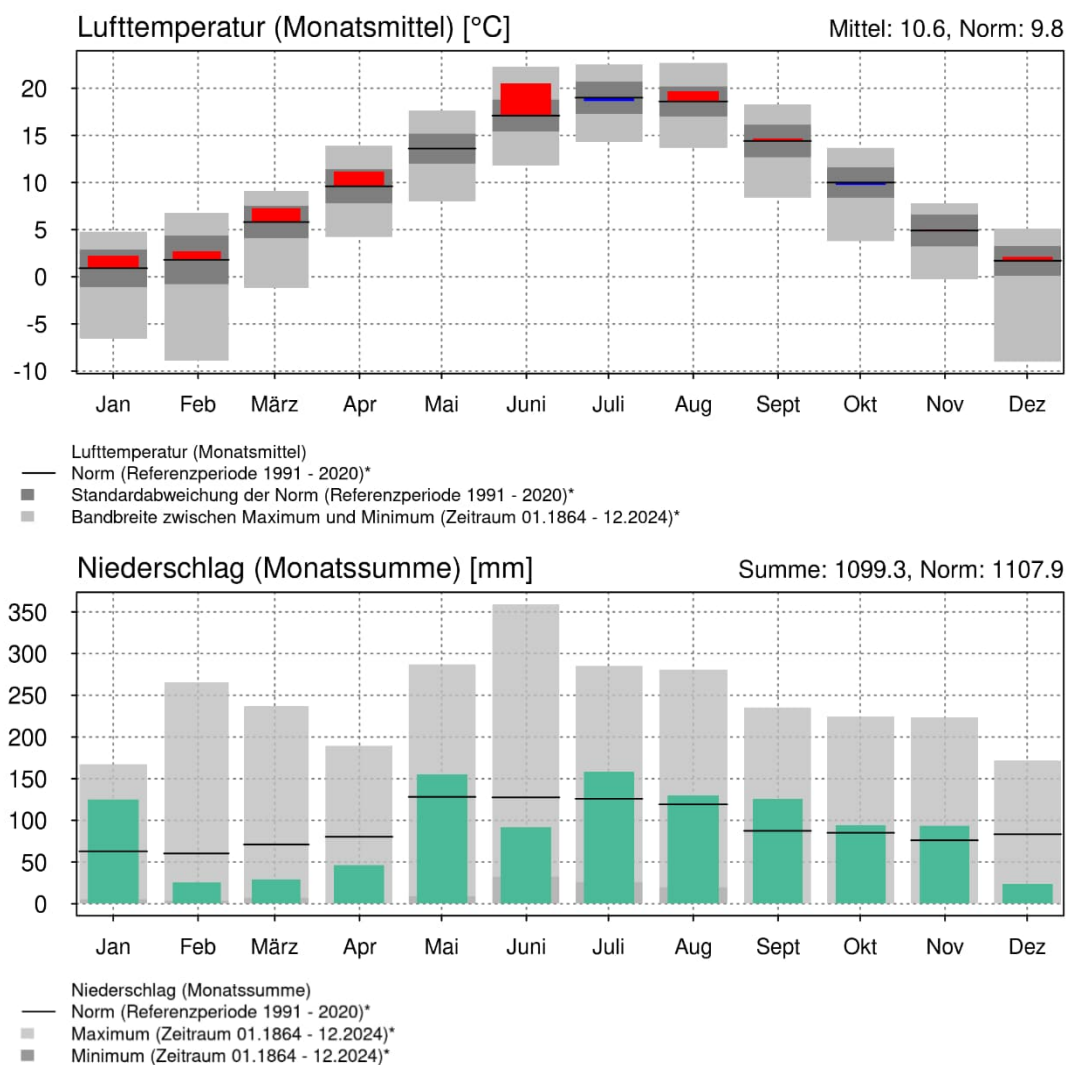


Abbildung 2: Klima-Diagramm für das Jahr 2025 der Messstation Zürich [© MeteoSchweiz]

Trinkwasserbilanz

Der verrechenbare Trinkwasserbedarf der Gemeinde entwickelt sich weiterhin proportional zur Zahl der durch die Wasserversorgung Mönchaltorf betreuten Einwohnerinnen und Einwohner. Im Berichtsjahr 2025 wurden 4'442 Personen mit Trinkwasser versorgt. Die Abrechnung erfolgte über 805 installierte Wasserzähler, welche eine verrechnete Wassermenge von **280'700 m³** auswiesen. Zusätzlich wurden **100'800 m³** Wasser für öffentliche Brunnen, Einsätze der Feuerwehr sowie als technisch bedingte Verluste infolge von Rohrbrüchen oder Leitungsverlusten erfasst.

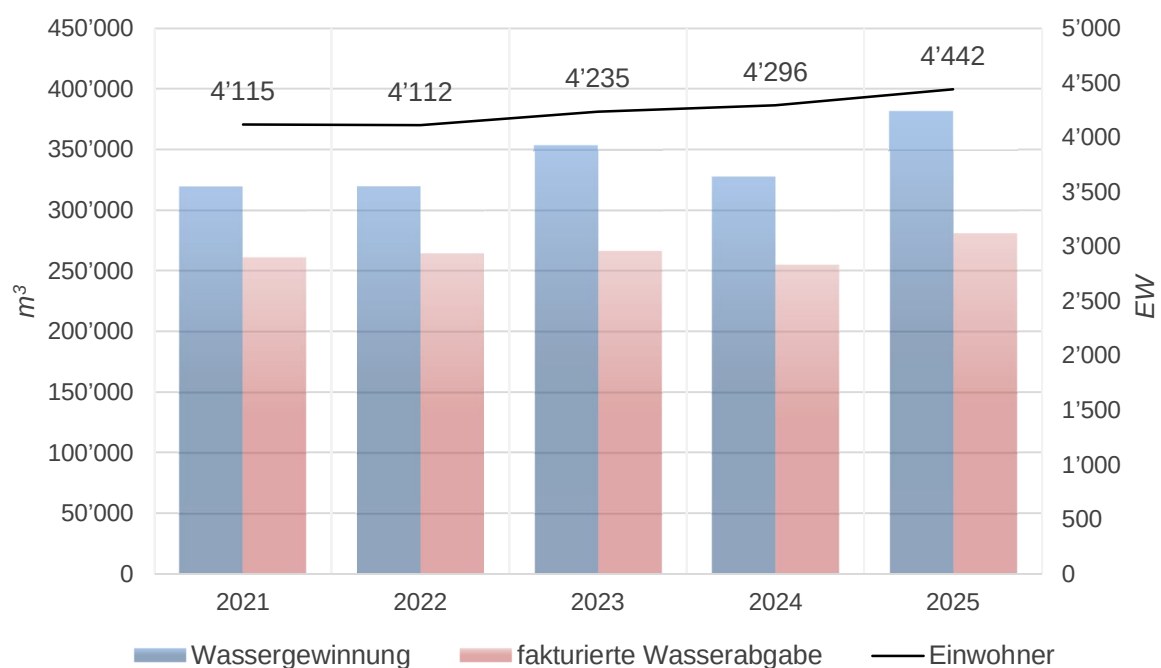


Abbildung 3: Vergleich zwischen effektivem Verbrauch und verrechnetem Trinkwasser.

Der Wasserverbrauch der Gemeinde belief sich im Jahr 2025 insgesamt auf **381'500 m³**. Die höchsten Monatsverbräuche wurden in den Sommermonaten Juni bis August registriert. Ursache hierfür war der erhöhte Bewässerungsbedarf in der Landwirtschaft infolge trockener Böden und unterdurchschnittlicher Niederschläge.

Mit einem Spitzenverbrauch von **47'084 m³** im Juni lag der Bedarf rund doppelt so hoch wie der tiefste Monatswert von **23'930 m³** im Februar.

Der gesamte Grundwasseranteil betrug 6.4% gegenüber dem eingekauften Seewasser. Hauptsächlich mit Grundwasser versorgt wird die Zone «Lindhof». In der Zone «Dorf» betrug der Grundwasseranteil im Wasser durchschnittlich 4.5%.

1 m³ = 1'000 Liter

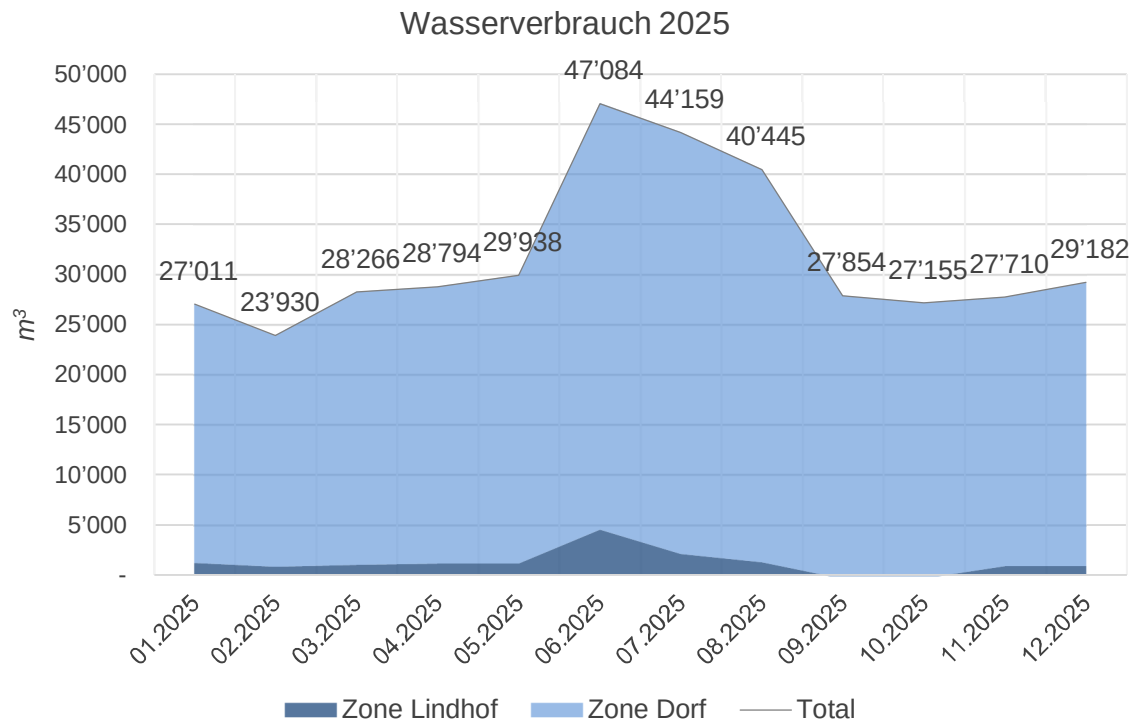


Abbildung 4: Monatlicher, effektiver Trinkwasserverbrauch in den Zonen.

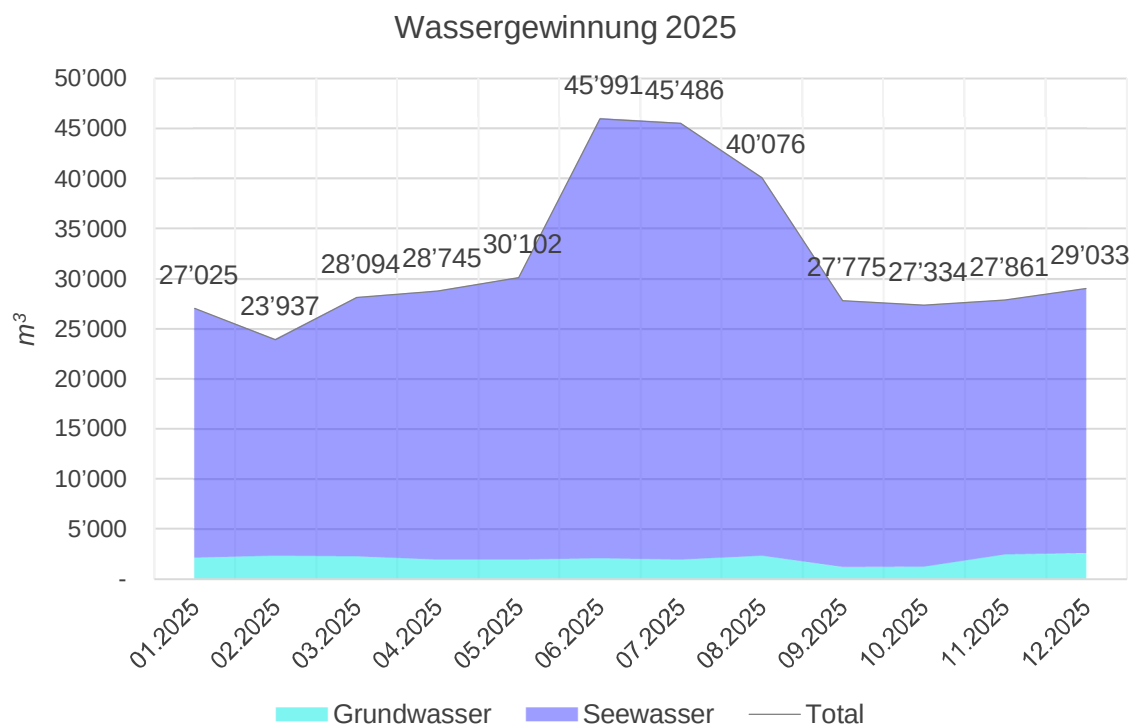


Abbildung 5: Monatliche Herkunft des Wassers.

Trinkwasserqualität

Das kantonale Labor hat über das Jahr verteilt insgesamt vier Probenahmen an verschiedenen Stellen im gesamten Trinkwassernetz durchgeführt. Unten aufgeführt sind die Jahres-Durchschnittswerte der Messungen für die beiden Zonen «Dorf» und «Lindhof»:

			Grenzwert	Zone "Dorf"	Zone "Lindhof"
Mikrobiologische Werte					
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml *	300		9.75	49.25
Escherichia coli	KBE/100ml *	0		0	0
Enterokokken	KBE/100ml *	0		0	0
Chemische Werte					
Gesamthärte	°fH			15.35	32.75
Calcium	mg/l			50.7	94.45
Magnesium	mg/l			6.65	22.35
Natrium	mg/l	200		4.35	7.5
Kalium	mg/l			1.15	2.45
Chlorid	mg/l			5.95	8.9
Fluorid	mg/l	1.5		<0.1	<0.1
Nitrat	mg/l	40		3.25	18.8
Sulfat	mg/l			14.2	13
Physikalisch Werte					
Wassertemperatur	°C			11.55	12.4
pH				7.7	7.5
Leitfähigkeit	µS/cm			279.5	562.5
Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)					
Summe PFAS-20	µg/l	0.1		0.001	0.001
Perfluoroctansulfonat (PFOS)	µg/l	0.3		0.001	<0.001
Perfluorhexansulfonat (PFHxS)	µg/l	0.3		<0.001	<0.001
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	0.5		<0.001	0.001
Kontaminanten					
Trifluoressigsäure (TFA)	µg/l			0.426	0.445
Chlorothalonil R471811	µg/l	0.1		n.n.**	0.091
Sucralose	µg/l			0.116	n.n.**

* KBE = Koloniebildende Einheiten ** n.n. = nicht nachweisbar

Alle Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probeentnahme den geltenden chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

In der Zone «Lindhof» wurde eine Chlorothalonil-Metaboliten Konzentration nahe beim Grenzwert von 0.1 µg/l nachgewiesen. In der Folge wurden Massnahmen ergriffen, um die Konzentration durch Verdünnung zu senken, was erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Diese Informationen sind auch jederzeit auf www.trinkwasser.ch einsehbar.

Wasserhärte

Je grösser die Wasserhärte, desto mehr neigt das Wasser zu Kalkausfällung. Dies wird unter anderem sichtbar im Kochgeschirr als Ablagerung oder auf getrockneten, glatten Flächen wie verglasten Duschkabinen. Der Kalkanteil im Trinkwasser kann keinesfalls mit der Wasserqualität gleichgesetzt werden.

Gesamthärte in °fh	Bezeichnung	Zone
0 bis 7	Sehr weich	
>7 bis 15	Weich	«Dorf»
>15 bis 25	Mittelhart	
>25 bis 32	Ziemlich hart	
>32 bis 42	Hart	«Lindhof»
>42	Sehr hart	

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch konnte im Jahr 2025 um 13% gesenkt werden gegenüber dem Vorjahr. Dies, nachdem der Energieverbrauch kontinuierlich gestiegen ist.

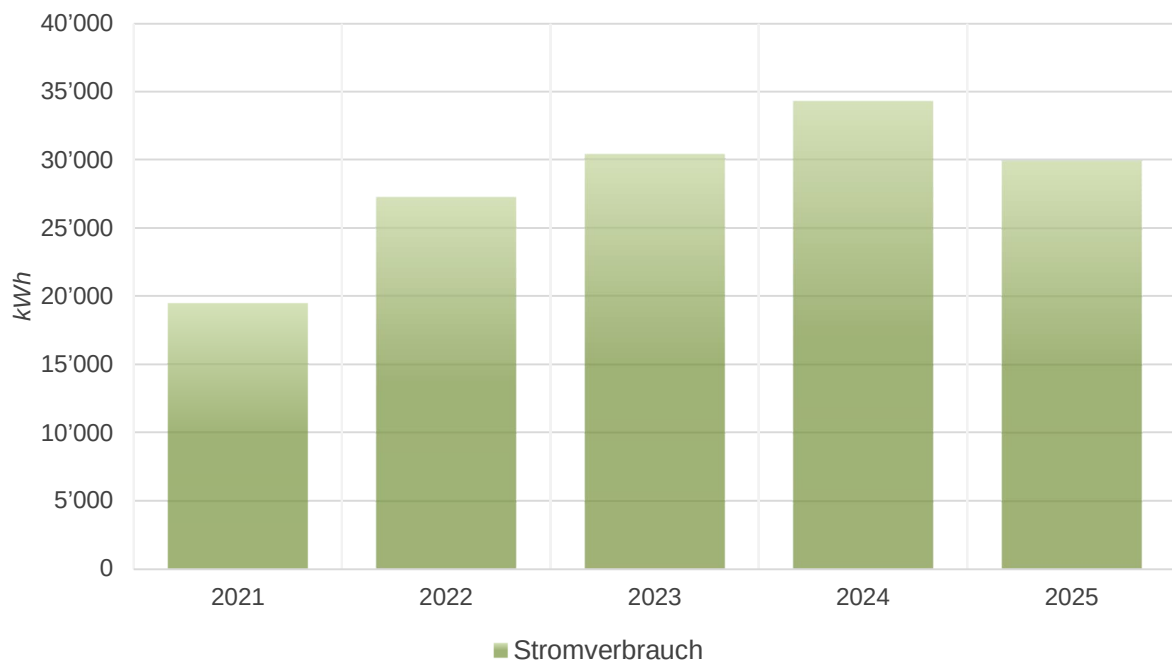


Abbildung 6: Gesamter Stromverbrauch aller Trinkwasserbauwerke (Reservoirs, Pumpwerke, etc.).

Infrastruktur

Neben den Sonderbauwerken (Reservoir, Pumpwerke) bildet das Verteilnetz das grösste Infrastrukturobjekt der Wasserversorgung.

		2021	2022	2023	2024	2025
Leitungsnetz	m	39'588	39'588	39'923	39'885	40'147
<i>Erneuerungsrate Leitungsnetz</i>	%	1.39	0.24	0.07	2.54	5.84
Hausanschlussleitungen	m	13'267	13'493	13'485	13'561	13'669
<i>Erneuerungsrate Hausanschlussleitungen</i>	%	2.34	2.75	0.57	1.65	4.15

Im Jahr 2025 konnte ein beachtlicher Teil des Leitungsnetzes mit 5.8% sowie der Hausanschlussleitungen mit 4.2% ersetzt werden. Das gesamte Leitungsnetz inkl. Hausanschlussleitungen beträgt **53.8 km**.

Für die Löschwasserversorgung stehen **264 Stk. Oberflur-Hydranten** zur Verfügung, welche auch im Jahr 2025 gewartet wurden.

Das Leitungsnetz umfasst aktuell **387 Stk.** Streckenschieber und **682 Stk.** Hauszuleitungs- und Hydrantenschieber.

Rohrbrüche

Folgende Rohrbrüche haben im Jahr 2025 zu unvorhergesehenen Einsätzen und Arbeiten geführt:

- 06. Januar 2025: Zuleitung Reservoir Oberforspel
- 27. Januar 2025: Hausanschluss Im Lindhof 10
- 14. April 2025: Hauptleitung Lindhof-Oberforspel
- 5. Juli 2025: Hauptleitung Usterstrasse 14
- 15. Juli 2025: Hauptleitung Isenrietstrasse

Unterhalts- und Investitionsprojekte

Um den Werterhalt sicherzustellen wurden im Jahr 2025 folgende Projekte umgesetzt:

- **Trinkwasserleitungs-Ersatz Usterstrasse**
 Usterstrasse 51 bis Lindhofstrasse
 285 m Leitungersatz mit DN 150 mm-Gussrohre
 Total 40 m PE-Hauszuleitungen
- **Trinkwasserleitungs-Ersatz Wüeri**
 Wüeristrasse bis Rainstrasse
 149 m Vergrösserung auf DN 150 mm-Gussrohre
 325 m Leitungersatz mit DN 125 mm-Gussrohre
 Total 274 m PE-Hauszuleitungen
- **Ersatz Quellwasserableitung**
 Quelle Wüeriholz bis Reservoir Widenbüel
 1. Etappe des Leitungersatzes im Berstlining-Verfahren (2025-2028)
 765 m Leitungersatz mit PE DN 125 mm
- **Wasseruhren-Ersatz**
 1. Etappe des Ersatzes der Wasseruhren (2025-2027)

Gebühren

Die 2025 und aktuell geltenden Benutzungsgebühren sind wie folgt:

Grundgebühren pro Hausanschluss (Wasserzähler)	inkl. Mwst.	CHF 80.00
Zuschlag pro Wohnung oder Betrieb	inkl. Mwst.	CHF 40.00
Mengenpreis pro m ³ Wasserverbrauch	inkl. Mwst.	CHF 1.45

Erfolgsrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025	
Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	Fr.	2'500.00	Fr.	947.04
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Fr.	1'000.00	Fr.	928.75
Treibstoffe			Fr.	861.75
Drucksachen	Fr.	300.00		
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Fr.	6'000.00	Fr.	5'993.71
Anschaffung Werkzeuge und Werkzeugeschirr	Fr.	1'000.00	Fr.	495.19
Anschaffung Messeinrichtungen	Fr.	3'000.00		
Anschaffung Hardware	Fr.	2'000.00		
Energie Pumpanlagen	Fr.	8'000.00	Fr.	12'139.74
Wasser für Wiederverkauf	Fr.	88'000.00	Fr.	133'404.73
Dienstleistungen Dritter	Fr.	400.00	Fr.	520.35
Telefon- und Kommunikationsgebühren	Fr.	700.00	Fr.	650.81
Mitglieder- und Verbandsbeiträge	Fr.	100.00	Fr.	101.76
Nachführung Dokumentationswerke	Fr.	25'000.00	Fr.	4'405.48
Planungen und Projektierungen Dritter	Fr.	8'000.00	Fr.	13'993.71
Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Fr.	15'000.00	Fr.	5'188.81
Sachversicherungsprämien	Fr.	800.00	Fr.	726.96
Steuern und Abgaben	Fr.	400.00	Fr.	219.50
Unterhalt Leitungsnetz	Fr.	50'000.00	Fr.	129'760.23
Unterhalt Pumpstationen, Reservoire, Quellfassungen, ARA	Fr.	6'000.00	Fr.	4'376.55
Unterhalt Hydranten	Fr.	10'000.00	Fr.	3'713.01
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Fr.	2'000.00	Fr.	86.68
Informatik-Unterhalt (Hardware)	Fr.	1'500.00	Fr.	414.75
Unterhalt immaterielle Anlagen	Fr.	1'500.00	Fr.	3'137.48
Tatsächliche Forderungsverluste			Fr.	0.37
Übriger Betriebsaufwand			Fr.	599.95
Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	Fr.	45'700.00	Fr.	58'216.97
Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen				
Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK			Fr.	819'780.44
Entschädigungen an öffentliche Unternehmen	Fr.	103'500.00	Fr.	119'250.00
Planmässige Abschreibungen, Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Fr.	4'900.00		
Planmässige Abschreibungen, Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	Fr.	1'300.00		
Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	Fr.	13'900.00	Fr.	13'900.00
Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Fr.	134'900.00	Fr.	134'900.00
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	Fr.	13'700.00	Fr.	9'338.95
Total Aufwand	Fr.	551'100.00	Fr.	1'478'053.67

	Budget 2025	Rechnung 2025
Gebühren für Amtshandlungen		
Dienstleistungsentschädigungen		Fr. 166.51
Grund-/Fixgebühren	Fr. 135'000.00	Fr. 144'517.98
Verbrauchsabhängige Gebühren regelmässig	Fr. 370'000.00	Fr. 395'635.46
Verbrauchsabhängige Gebühren einmalig	Fr. 15'000.00	Fr. 40'606.23
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Fr. 500.00	Fr. 979.57
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	Fr. 9'100.00	
Entschädigungen von öffentlichen Unternehmen	Fr. 17'000.00	Fr. 16'548.00
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	Fr. 4'500.00	Fr. 2'271.45
Interne Übertragungen		Fr. 877'328.47
Total Ertrag	Fr. 551'100.00	Fr. 1'478'053.67

Die Wasserversorgung schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 820'000.00 um CHF 829'000.00 besser ab als budgetiert. Dies resultiert hauptsächlich aus einem Buchgewinn der Umwandlung in eine AG der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland. Infolge des trockenen Sommers kam es zu höheren Wasserverkäufen. Viele und teilweise kostenintensive Rohrleitungsbrüche im Jahr 2025 führten zu höhere Unterhaltskosten Leitungsnetz.

Investitionsrechnung 2025

	Rechnung 2025	Budget 2025
Leitungsersatz Wüeri (Hydr.205-Wüeribach)	tFr. 5	tFr.
Leitungsersatz Bachstr. Einfahrtsbereich	tFr.	tFr.
Anpassung Abgabestelle Reservoir Widenbüel	tFr.	tFr.
Leistungsverstärkung Lindenmatt-PW Lindhof	tFr.	tFr.
Leitungsersatz Usterstrasse	tFr. 413	tFr. 535
Leitungsersatz PW Lindhof-Wüeri Hydr.205-210	tFr. 404	tFr. 350
Leitungsersatz Sennhüttenstr.	tFr. 110	tFr.
Ersatz Wasserleitung Auen- bis Usterstr.	tFr.	tFr.
Leitungsersatz Lindhofstr. - PW Lindhof	tFr. 30	tFr. 25
Leitungsersatz Hinderrüti - Lindenmatt (Hyd.628-194)	tFr. 8	tFr. 25
Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	tFr. 127	tFr. 190
Ersatz Wasseruhren	tFr. 50	tFr. 50
Umwandlung GWVZO in eine AG	tFr. 1'108	tFr. 40
Total Ausgaben	tFr. 2'255	tFr. 1'215
Übertrag der GWVZO ins FV	tFr. 231	tFr.
Wasseranschlussgebühren	tFr. 61	tFr. 250
Total Einnahmen	tFr. 292	tFr. 250

tFr. = Fr. 1'000.-

Die Umwandlung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) in eine Aktiengesellschaft brachte einen Buchgewinn von CHF 877'000.00 ein (infolge Aktivierung der Sacheinlagen).

Fotos 2025

Einige Impressionen der Tätigkeiten der Wasserversorgung aus dem Berichtsjahr 2025:



Wasserrohrbruch Lindhof-Oberforspel



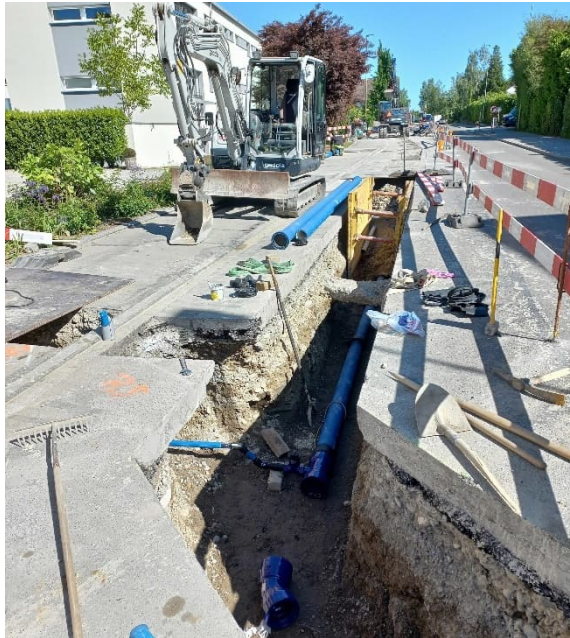
Service am Hauptventil eines Hydranten
(Hyd. Nr. 5)



Wasserrohrbruch Usterstrasse



Reparatur Wasserrohrbruch Usterstrasse



Ersatzneubau Trinkwasserleitung Usterstrasse



Ersatzneubau Trinkwasserleitung Wüeri